

574

Verlustliste N. 186, S. 1.  
Verlustliste N. 243, S. 1.  
Verlustliste N. 306, S. 2.  
(Auferstehungskirche zu Dresd. 1916, No. 67, 90)  
N.-G.-V.-Hochpflicht Nr. 306, 3. Army, Nr. 205.  
" " " " 243, 3. Army, Nr. 3.  
ev. luth.

v. A. W. Prof. W. (A).  
2

Name: Gierth, Martin, Gottfried,  
am 10. November 1892 z. Dresden.

Unverheiratet.  
letzte Wohnung:

~~Dresd. Altstadt~~ F. Obermann 10. Krs.  
Schule: Bürgerschule Plauen 1892 im

Plauen Hörsingbühnenstr. 38.  
Wellener Gymnasium, Universität  
Tübingen und Leipzig.

Mutter: Hübner (stud. neophilol.)  
letzte Wohnung: ~~Leipzig~~ Dresden, Wüßbürgerstr. 38.

Leipzig: Univ. Leipzig.  
Leipzig: Univ. Leipzig.

Milit. Grad: Lieutenant I. Reserve Nr. 7, Feldwebel-Reserve (1915).

Regiments: Landwehr - Infanterie - Regim. Nr. 101

7. Heer: 2. 11. 1914, dann 3. Kosaken. Kämpfe i. Osten.  
7. Feld: 10. 1. 1915.  
Auszeichnungen: Inhaber des Eisernen Kreuzes und der silbernen Friedrich-August-Medaille.

im Gefecht bei Gatzka am 26. Juli 1915 durch Granat-Geßiß, weiches Oberrücken, leicht verwundet.

bei Borowoy-Mlyny am 27. November 1915 durch Oberrücken-Geßiß leicht verwundet.  
Vormarsch i. Rusp. Palen. - Mlewa Dombrowa  
Stryezowo, Slinki. Mehrere verwundet.

In der Schlacht bei Königsberg wurde am 5. Juli 1916 durch Granat-Geßiß weiches Oberrücken

Todes Art: Im Gefecht verwundet am 6. Juli 1916 im  
~~in~~ Feldlazarett gestorben. Beerdigt a. d. deutsh. Soldaten-  
Friedhof z. Solij, Ost.

(Londres.-Fam.-Army. Nr. 25) im Gefecht  
Solij-Gef.  
(Vater) (Mutter)

Hinterbliebene: Oberingenieur Richard Gierth; Elisabeth Gierth geb. Schleicher; Referendar Dr. iur. Wilhelm Gierth.

Dresden und Waldheim. Wüßbürger. Str. 38. Dr. Anz. 8. 7. 16. S. 17.

(Dank:) " " 18. 7. 16. " 15.

Nach Angaben d. Hinterbliebenen.  
Auf Veranlassung Mand. N. 8. 4. 22.  
XI Dresden 74/1916.